



Zahlreiche Schüler und Schülerinnen erhalten am MPG jetzt schon ihren Instrumentalunterricht. Künftig sollen es noch mehr werden.

Foto: Uta Jostwerner

# Musik wird aufgewertet

## Max-Planck-Gymnasium und Muku machen gemeinsame Sache

Von Uta Jostwerner

Bielefeld (WB). Zunehmen wird es schwieriger, ein musikalisches Hobby ernsthaft zu betreiben und mit schulischen Anforderungen unter einen Hut zu bekommen.

Das Max-Planck-Gymnasium (MPG) und die Musik- und Kunstschule (Muku) haben gemeinsam ein Programm entwickelt, das Schülern im Ganztage eine qualifizierte Musikausbildung bietet und dafür Freiräume im Stundenplan einräumt sowie besondere künstlerische Leistungen im Zeugnis merkt.

Wie MPG-Schulleiterin Gisela von Alven ausführt, besteht bereits seit zehn Jahren eine Kooperation mit der Muku. So erteilen

die Lehrer der städtischen Musikschule Instrumentalunterricht in den Räumen des MPG. Nun soll die pädagogische Zusammenarbeit auf eine breitere Basis gestellt werden.

Muku-Leiter Johannes Strzyzewski erläutert die bisherige, problembelastete Situation: »Wer Musik machen will, braucht dafür pro Woche etwa 14 Stunden, die er zusätzlich auf seinen Schulltag und andere Interessen draufsetzen muss.« Aus Erfahrung weiß Strzyzewski, dass viele Schüler diesen Zeitaufwand außerhalb der Schule nicht mehr leisten können.

Ein Umstand, der für die Musikerschule in Deutschland in den letzten Jahren fatale Folgen hat. Schon jetzt kommt ein Großteil der Musikstudierenden aus Russland oder dem asiatischen Raum, wo die musikalische Früh- und Begabtenförde-

rung Bestandteil der schulischen Ausbildung ist. Deutsche Anwärter auf einen Studienplatz schaffen dagegen häufig die Aufnahmeprüfung nicht mehr.

Abhilfe – nicht nur in der Begabten-, sondern auch in der Breitenförderung – soll nun die neue Kooperationsvereinbarung bringen, die als Pilotprojekt in NRW Schule machen könnte.

Gisela von Alven: »Der Instrumentalunterricht soll in die 33 Pflichtwochenstunden integriert werden.« Daneben soll das unverzichtbare Ensemblespiel erlernt werden. Bislang, so von Alven, standen die Ensembles des MPG und der Muku in einer Konkurrenzsituation. Nun sollen gemeinsame Ensembles im Umfeld des Gymnasiums entstehen, die sowohl von Lehrern der Musikschule als auch des MPG geleitet wer-

den. Ferner sei vorgesehen, herausragende musikalische Leistungen wie zum Beispiel Gewinne beim Wettbewerb »Jugend musiziert« im Zeugnis zu vermerken. Besonders Projekte können zudem als fünftes Abiturfach in die Abinote mit einfließen.

Ziel sei, so Strzyzewski, künftig nahezu jedes Instrument anbieten zu können. Entsprechende Probenräume hat das MPG bereits eingerichtet. So steht etwa im Keller ein schallgeschützter Schlagzeugraum zur Verfügung – ebenso wie viele Instrumente, darunter unter anderem sechs Klaviere (je drei vom MPG und der Muku).

Der Instrumentalunterricht ist kostenpflichtig und unterliegt der Entgeltordnung der Musik- und Kunstschule. Die Mitwirkung in

einem Ensemble ist hingegen kostenfrei.

Mit dem Zusatz »Musikgymnasium« möchte Gisela von Alven das MPG indes nicht geschmückt wissen. Der Begriff sei ihrer Meinung nach zu eng gefasst und würde davon ablenken, dass die Schule auch in Sprachen und Naturwissenschaften Spezialisierungen anbiete.

Nach dem Wunsch der Kooperationspartner fehlt nur noch der Segen des NRW Schulministeriums. Optimal wäre es, wenn das Projekt anerkannt würde und somit als Modell in ganz NRW zum Tragen käme.

In einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 1. Dezember, 20 Uhr, im MPG möchten die beiden Kooperationspartner Eltern der vierten Klassen über das Projekt informieren.



WENN SIE BENNO FRAGEN... dann kann er die Vorliebe der Zweibeiner für glatte Fußböden überhaupt nicht nachvollziehen. Auch Frauchen und Herrchen haben jetzt in der Wohnung den alten Teppichboden gegen ein rutschiges Parkett ausgetauscht. Sehr zum Leidwesen von Benno. Früher konnte er immer ohne abzubremsen vom Wohnzimmer um die Kurve direkt in die Küche laufen. Einmal hat er das auf dem neuen Parkett versucht – und gleich eine Bauchlandung hingelegt. Schön langsam muss Benno nun besagte Kurve nehmen, und hat bei diesem Schnecken tempo Angst, dass er so manchen Happen, der vielleicht in der Küche zu Boden fällt, so verpasst. BENNO

### Hier stehen Blitzer

Montag

- An der Windflöte
- Carl-Severing-Straße
- Danziger Straße
- Detmolder Straße
- Ehrentruer Weg
- Heper Straße
- Kusenweg
- Mariefelder Straße
- Obere Hillgesser Straße
- Rohrichtstraße
- Stedelerstraße
- Umlostraße

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

### Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- GEWE
- WINTERGÄRTEN
- HELLWEG BAUMARKT

Wir bitten um Beachtung. Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

### WESTFALEN-BLATT

Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung, Westfälische Zeitung, Sennestädter Zeitung, Senner Zeitung, Zeitung für Schloß Hillgesser-Steinbrück

Herausgeber: Carl-Wilhelm Buse 1

Redaktionsleitung: André Seif, Ulfen Wiestegh

Corfas vom Dienst, Andreas Kolisch (Nassweiler), Carsten Jonas (Vollgastornik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hothofer, Produktion: Thomas Luns, Christofor, Christian Albrecht, Wirtschaft: Bernhard Herber, Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kröth (SW), Auslands: Ingrid Müller, Wolfgang Schäfers, Spätis: Wolfgang Ingo Schneider, Thomas Ahlborn (Parasitenverlag)

Lokalredaktion Bielefeld: Leitung: Hans-Harrib Salzmann; Stefan Zwissmann (SW), Produktion: Hans Salzmann; Bielefelder Wirtschaft: Michael Calkmann; Kommunalpolitik: Michael Schöler; Lokalsport Bielefeld: Arnd Wiewöhrer

Verlagsgesellschaft für Anzeigenverwaltung: Gabriele Förster

Geschäftsleitung: Frank Best, Harald Basse

Verlag: Westfalen-Blatt, Vertriebs-Zentrale: Verlagsgesellschaft GmbH, Pressestraße, Südstraße 14/16, 33511 Bielefeld, Postfach 10 37 71, 33511 Bielefeld, Telefon: 05 21 / 58 53 70, E-Mail: wfb@westfalen-blatt.de, Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreise Nr. 27 vom 1. Januar 2016

Abonnementbedingungen: Bei Böten- oder Preisänderung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglich sind. Zusteller können nicht entgegen. Belegpreis: monatlich 31,10 Euro pro Böten ersucht, Zustellern mit

steuertrom Nachschub, bei Postzustellung 33,30 Euro, Studentenabonnenten 15,50 Euro, Beim Abonnenten- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Untersuchung erfolgt eine Prüfung, die den Abonnenten der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Abbestellens bestmögliche Anpassung auf Haltung. Expedition: wiesbaden, keine Gewähr für Anzeigen; organische Umverteilung.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Belagen politischen Aussages sind, sofern nicht die Meinung der dort vertretenen Auftraggeber.

Unsere Freitagsgasgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei. Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

### GEBURTSTAGE

**Bielefeld:** Günter Striewisch, 89 Jahre; Rudi Dittmann, 88 Jahre; Magdalene Funke, 84 Jahre; Irmgard Kramme, 84 Jahre; Hannelore Bohner, 85 Jahre; Grete Bergen, 89 Jahre; Ingeborg Kleine-Depenbrock, 75 Jahre; Helga Althart, 82 Jahre; Elli Klingbeil, 87 Jahre; Johanna Köhne, 89 Jahre; Gisela Kläbes, 82 Jahre.

**Brackwede:** Wolfgang Schmidt, 79 Jahre.

**Heepen:** Christa Heermann, 80 Jahre.

**Isselhorst:** Renate Stranz, 77 Jahre.

**Jölleneck:** Waltraud Wienkamp, 82 Jahre; Annemarie Gerner, 79 Jahre.

**Milse:** Waldemar Henrichsen, 86 Jahre.

**Quelle-Brock:** Jürgen Tubbesing, 77 Jahre; Ursula Krug, 81 Jahre.

**Schildesche:** Friedel Engelbrecht, 81 Jahre; Heinz Grefe, 83 Jahre; Wolfgang Plümer, 83 Jahre.

**Schloß Holte-Stukenbrock:** Klaus Beier, 77 Jahre; Hildegard Warkentin, 81 Jahre; Helga Hölzler, 82 Jahre.

**Sennestadt:** Geburtstage aus Sennestadt können aufgrund technischer Probleme seitens der Kirchgemeinden derzeit nicht übermittelt werden.

**Stieghorst/Hillegossen:** Anita Kunze, 70 Jahre; Hans Dieter Kirchner, 83 Jahre.

**Ubbedissen-Lämershausen:** Dieter Grottendeck, 80 Jahre.

**Ummeln:** Hans-Peter Gräf, 70 Jahre; Karl-Heinz Dreyszas, 71 Jahre; Klaus Todenhöfer, 75 Jahre; Marianne Bohle, 78 Jahre.

**TRAUERFÄLLE**  
**Edeltraut Irmer,** geb. Sepp-

# Familiennachrichten

mann, starb im Alter von 80 Jahren. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 9. November, um 12 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof in Stieghorst statt.

**Alois Diets,** Mühlenstraße 28, 33607 Bielefeld, starb im Alter von 79 Jahren. Die Beerdigung findet am Mittwoch, 9. November, auf dem Sennfriedhof statt. Beginn der Trauerfeier ist um 11 Uhr in der alten Kapelle.

**Frieda Rodenbrügger,** geb. Hesse, starb im Alter von 96 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 9. November, um 14 Uhr in der Kapelle des evangelischen Friedhofes Brackwede statt.

**Wilhelm Hoter,** Tulpenweg 32 in 33659 Bielefeld, starb im Alter von 93 Jahren. Die Trauerfeier findet heute um 13.30 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses Spaniol, Lupinenweg 3 in Windflöte statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

**Christa Heise,** geb. Plate, starb im Alter von 95 Jahren. Die Beerdigung findet am Freitag, 11. November, auf dem evangelischen Friedhof Brackwede statt. Die Trauerfeier beginnt um 12 Uhr in der Friedhofskapelle.

**Elisabeth Füllies,** geb. Deppe, starb im Alter von 101 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet an diesem Mittwoch um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Ummeln, Quellenstraße 184, statt.

**Josef Pankratz** starb im Alter von 73 Jahren. Die Trauerfeier findet

am engsten Familien- und Freundeskreis statt.

**Wolfgang Schmidt,** Schneidemühlener Straße 89 b in 33605 Bielefeld, starb im Alter von 67 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 10. November, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Stieghorst statt.

**Hubert Hunke** starb im Alter von 69 Jahren. Die Beerdigung beginnt morgen um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Waldfriedhof St. Ursula in Schloß-Holte. Anschließend ist das Requiem in der Pfarrkirche St. Ursula.

**Marlies Nahrgang** starb im Alter von 68 Jahren. Die Trauerfeier hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

**Gertrud Lellig,** geb. Thenhaus, starb im Alter von 95 Jahren. Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

**Jutta Keller** starb im Alter von 62 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Montag, 14. November, um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof am Jahnplatz.

**Helmut Tiemann** starb im Alter von 86 Jahren. Die Trauerfeier hat in aller Stille stattgefunden.

**Ottokar Eggers** starb im Alter von 77 Jahren. Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

**Andreas Depke** starb im Alter von 66 Jahren. Die Beerdigung findet morgen auf dem Alten Friedhof am Jahnplatz statt. Die Trauerfeier beginnt um 13 Uhr in der Kapelle.

**Hans Jander,** Brockeiche 7 a in

33729 Bielefeld, starb im Alter von 79 Jahren. Die Trauerfeier mit der Urne findet an diesem Mittwoch um 13 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses Sieweke und Ruthe, Kalkstraße 67, statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Altenlagen.

**Helmut Seliger** starb im Alter von 81 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, 11. November, um 11 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses Deppe statt. Die Beisetzung der Urne erfolgt später im engsten Familienkreis.

**Adele Rehm,** Lönsweg 13 in 33813 Oerlinghausen, starb im Alter von 91 Jahren. Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

**Heide Bergmann** starb im Alter von 75 Jahren. Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 11. November, auf dem Sennfriedhof statt. Beginn um 12 Uhr in der neuen Kapelle.

**Günter Schultze** starb im Alter von 92 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

**Heinz Wittenberg** starb im Alter von 79 Jahren. Die Urnenbeisetzung findet an diesem Mittwoch auf dem Friedhof in Isselhorst statt. Die Trauerfeier beginnt um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle, Haverkamp 21 in Gütersloh.

**Margarete Hackbarth,** geb. Barylski, starb im Alter von 83 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet morgen um 14

Uhr in der Trauerhalle des Bestattungsinstitutes Vemmer, Sauerlandstraße 12, statt.

**Renate Schätz** starb im Alter von 75 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, 11. November, um 12 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofes am Senner Hellweg in Sennestadt.

**Eva Hinz,** geb. Gerth, starb im Alter von 92 Jahren. Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

**Edith Rauer** starb im Alter von 85 Jahren. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Hermann Berg** starb im Alter von 95 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet an diesem Mittwoch um 12 Uhr in der Friedhofskapelle in Kirchdornberg statt.

**Mariann Brune** starb im Alter von 74 Jahren.

**Margarete Caldarelli,** geb. Förster, starb im Alter von 68 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 14. November, um 13 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Schildescher Friedhof statt.

**Hans-Dieter Freith** starb im Alter von 70 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 11. November, um 12 Uhr in der Friedhofskapelle in Kirchdornberg statt.

**Antjedina Karaschinski** starb im Alter von 89 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung ist am Freitag, 11. November, um 14 Uhr im Hause Körtstiege, Schelpeide 6.

**Gerhard Freese** starb im Alter von 61 Jahren. Die Beerdigung findet an diesem Mittwoch um 13 Uhr auf dem Friedhof in Kirchdornberg statt.